

NRW: Der Kolationsvertrag von CDU und FDP ist da

Beitrag von „Jule13“ vom 19. Juni 2017 21:03

Ich bezog meine Antwort schon konkret auf Deine von mir zitierte Aussage:

Natürlich "schleift" man nirgendwo "geistig behinderte Kinder zum Abitur". Das ist reine Polemik. Sie verlassen die allgemeinbildende Schule nach dem 10. Schuljahr, bisweilen schon nach dem 9., um dann in eine berufsbildende Maßnahme zu wechseln.

Ich gebe Dir Recht. Bei der derzeitigen personellen Ausstattung einer durchschnittlichen Schule ist die Inklusion von Kindern mit starken Beeinträchtigungen nicht vernünftig durchführbar. Nun ist es ein (sehr einfacher) Weg, zu sagen, dass es nicht geht, und es deshalb sein zu lassen. Ein anderer (wesentlich unbequemerer) ist es, dafür zu kämpfen, dass die Ausstattung kommt.